

Buchbesprechung

von Christoph Zink (Vorsitzender der ANW Landesgruppe Baden-Württemberg)

Hans-Jürgen Otto

Waldökologie

Reprint, Verlag Kessel; www.forstbuch.de, ISBN: 978-3-945941-72-0

Preis: 29,00 € Format: 17×22 cm,

Umfang: 391 S

Prof. Dr. Hans-Jürgen Otto (1935-2017) war langjähriger Waldbau-Referent im Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. In dieser Funktion war er ganz maßgeblich beteiligt an der Erarbeitung der Grundlagen für die langfristige ökologische Waldbauplanung, die in die Konzeption einer naturnahen Forstwirtschaft und das Regierungsprogramm „Langfristige Ökologische Wald-Entwicklung“ (LÖWE) für das Bundesland Niedersachsen mündeten. Otto war auch Mitbegründer von PRO SILVA und 1997 bis 2001 deren Präsident.

Sein 1994 im Ulmer-Verlag veröffentlichtes Werk „Waldökologie“ war das erste umfassende Buch zur Waldökologie in deutscher Sprache. Dieses Werk war lange vergriffen und allenfalls antiquarisch erhältlich. Der Verlag Kessel in Remagen-Oberwinter bietet nun ein Reprint der 1. Auflage an.

Hans-Jürgen Otto hat sich im praktischen Forstberuf und in der universitären Lehre in Göttingen, Tharandt und Nancy jahrzehntelang mit walddökologischen Fragestellungen beschäftigt. In seinem Buch „Waldökologie“ vermittelt er sehr eindrücklich seine gewonnenen Erkenntnisse und Schlussfolgerungen zum Grundverständnis von Waldökosystemen. Grundlage dafür sind seine reichhaltigen persönlichen Erfahrungen in der Forstpraxis und der Standortkunde und seine vielfältigen Eindrücke und Erkenntnisse aus einem sehr intensiven Beobachten des Waldgeschehens in Mitteleuropa, aber auch anlässlich seiner forstfachlichen Reisen in boreale Nadelwälder und in tropische Regenwälder.

Hans-Jürgen Otto geht in seinem Buch ganz verschiedenen Fragestellungen rund um das Ökosystem Wald nach.

Er beschreibt die Umwelt und deren Einflüsse auf den Wald und die Dynamik der Anpassung des Waldes an seine Umwelt. Wie wirken die verschiedenen Faktoren auf den Wald und wie wirken sie in ihrer unterschiedlichen Zusammensetzung? Mit welcher Dynamik reagieren Waldökosysteme auf diese Einwirkungen und welche Rückwirkungen des Waldes auf die Umwelt entstehen daraus?

Der Autor zeigt anhand der Waldgeschichte auf, dass eine Konstanz der Umwelt des Waldes nicht einmal ansatzweise festgestellt werden kann und dass Störungen eine integrale Rolle im walddökologischen Geschehen spielen.

Er beleuchtet den räumlichen Aufbau, die innere Organisation und die zeitliche Entwicklung von Waldökosystemen. Verschiedene Aufbauformen von Wirtschaftswäldern, die strukturelle Variabilität von Waldökosystemen entlang der Zeitachse, die kurz- und mittelfristige Veränderlichkeit funktionaler Organismengruppen in der Nahrungskette, sowie die langfristigen Veränderungen des Waldes durch Phasenwechsel und Sukzession werden anschaulich dargestellt.

Hans-Jürgen Otto beschäftigt sich nicht nur mit den Wirkungsgefügen in intakten Wäldern, sondern geht auch ausführlich ein auf verschiedene Faktoren der Hemmung der Waldentwicklung, auf Störungen und auf Zusammenbrüche von Waldökosystemen und deren selektive Wirkungsweise in der Walddynamik.

Dieser Prozess der Mosaikzerlegung ist Grundlage für seine „Störungslehre“, die er als Konzept der multivariablen Sukzessionsdynamik entwirft.

Viele praktische Beispiele aus bestehenden Wäldern, die persönlichen Erfahrungen und die intensive Beobachtungsgabe von Hans-Jürgen Otto prägen das Buch und vermitteln einen umfassenden Einblick in Waldökologie und Walddynamik. Der Einfluss von Schalenwild und die Steuerungswirkung der Jagd kommen in den Ausführungen allerdings zu kurz.

Das Buch zeigt die Bedeutung des intensiven Beobachtens draußen im Wald und macht in von (forstlichem) Aktionismus geprägten Krisenzeiten Mut, der Dynamik und der Leistungsfähigkeit unserer Wälder wieder mehr zu vertrauen.

Es ist sehr erfreulich, dass dieses wirklich sehr lesenswerte Buch wieder verfügbar ist, ich kann es nur empfehlen.